



DAS KUNDENMAGAZIN DER in4U AG

# inform

AUSGABE 1 | 2011

in4U AG  
ICT-Lösungen  
mit Weitblick

## Editorial: ein Blick zurück und ein Blick nach vorn

Zum Jahresbeginn stellen wir uns traditionell die Fragen, welche Ziele im vergangenen Jahr erreicht worden sind und wo die Reise hingehen soll. Bei diesen Überlegungen stehen bei uns immer die Bedürfnisse und die Zufriedenheit unserer Kunden im Zentrum. Wie können wir den Erwartungen unserer Kunden noch besser gerecht werden? Welche Investitionen sollen wir tätigen, um mit der technologischen Entwicklung Schritt halten zu können oder – im Idealfall – einen Schritt voraus zu sein?

«Wie können wir den Erwartungen unserer Kunden noch besser gerecht werden?»

Im vergangenen Jahr standen bei uns zwei Grossprojekte ganz zuoberst auf der Liste: zum einen der Bau unseres neuen Datacenters nach Green-IT-Richtlinien, zum andern unsere ISO/IEC-20000-Zertifizierung. Im neuen Jahr nehmen wir unsere Prozesse noch genauer unter die Lupe. Wir wollen sie optimieren, automatisieren und effizienter gestalten. Dies mit dem Ziel, durch standardisierte Prozesse die Qualität unserer Dienstleistungen zu erhöhen.

Wenn wir einen Blick in die fernere Zukunft werfen, wird uns ein Thema ganz besonders beschäftigen. Die Rede ist von Cloud Computing,



Bruno Morandi  
CEO in4U AG

einem «neuen» Ansatz für die Zurverfügungstellung von IT-Infrastrukturen. Cloud Computing sieht vor, einen Teil der IT-Landschaft wie Rechenzentren, Datenspeicher oder Software bedarfsgerecht über ein Netzwerk zur Verfügung zu stellen. Der Zugriff wiederum erfolgt über das Internet, wobei die Abrechnung nutzungsabhängig erfolgt. Eigentlich ist Cloud

Computing nichts Revolutionäres, mit dem ASP-Konzept betreibt die in4U AG seit Jahren eine Form von Swiss Cloud Computing.

Unser strategisches Ziel ist es aber, bis zum Jahr 2016 im Schweizer Outsourcing-Markt als Cloud Computing Provider bei den KMU etabliert zu sein, Swiss Cloud Services bilden unser drittes strategisches Geschäftsfeld. Dabei sind unsere obersten Ziele, wie auch bei unseren anderen Dienstleistungen, die gewährleisteteste Sicherheit der uns anvertrauten Kundendaten, zertifizierte Prozesse sowie effiziente und skalierbare Infrastrukturen – dies ganz im Sinne von schweizerischer Präzisionsarbeit und einem hohen Qualitätsstandard, dem wir uns verschrieben haben. Kurz: Wir bieten vertrauenswürdige Lösungen an, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.

Wir sind überzeugt davon, mit dieser Strategie für unsere Kunden auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner zu sein, und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit.

Herzlich,  
Bruno Morandi  
CEO in4U AG

## Unsere ISO-Zertifizierungen

### Qualität ist die Voraussetzung für zufriedene Kunden

In den Bereichen, in welchen wir tätig sind, ist Vertrauen die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche und langfristige orientierte Kundenbeziehung. Es ist demnach unsere Aufgabe und unser Bestreben, das Vertrauen unserer Kunden nicht nur zu gewinnen, sondern kontinuierlich auszubauen und zu stärken – denn wir wollen unseren Kunden in allen Bereichen die vollumfängliche Sicherheit gewährleisten.

Einen wichtigen Schritt in diese Richtung haben wir mit unseren ISO-Zertifizierungen unternommen, denn sie sind der Beweis dafür, dass wir nach strengsten Standards arbeiten und uns selber die höchste Messlatte für Qualität gesetzt haben. Unsere Kunden haben also allen Grund, uns und unseren Dienstleistungen zu vertrauen. Wieso das so ist, erfahren Sie auf Seite 2.

## Inhalt

### Unsere ISO-Zertifizierungen

Seiten 1/2

### Kundenzufriedenheit hat erste Priorität

Alberto Beltramello

Seite 2

### Wir begrüßen unsere neuen Kunden

Seite 3

### Success Story

Viasuisse: verlässliche Verkehrs-  
informationen im 7/24-Betrieb

Seite 4

### Success Story

Angestellte Schweiz:  
strukturiertes IT-Betrieb dank in4U

Seite 5

### Success Story

PK Mobil: für mehr Effizienz  
im Aussendienst

Seite 5

### Neues Datacenter

Seite 6

### Marketingausblick

Swiss IT Sourcing Forum  
Seeländer Marketing-Event

Seite 7

### Mitarbeiterportraits

Stefan Krieg und Anouk Spiess

Seite 8



Wir haben konzentriert und sorgfältig darauf hingearbeitet, Ende November 2010 war es so weit: Sowohl die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) als auch das internationale Certification Network (IQnet) haben unsere ISO-Zertifizierungen in den Bereichen Quality Management System (ISO 9001:2008) und IT Service Management (ISO/IEC 20000-1:2005) offiziell bestätigt. Zertifiziert wurde das gesamte Unternehmen in den drei Tätigkeitsgebieten Datacenter Services, Managed IT Services und Swiss Cloud Services. Doch was heisst das nun genau?



Alberto Beltramello  
Leiter Services

## Kundenzufriedenheit hat erste Priorität

Im Gespräch mit Alberto Beltramello

**Alberto Beltramello ist im Februar 2011 seit einem Jahr bei in4U AG tätig. In der letzten inform-Ausgabe haben wir Ihnen das neue GL-Mitglied kurz vorgestellt. Nun wollten wir genauer wissen, wofür er im Rahmen seiner Funktion zuständig ist und welche Themen auf seiner Agenda ganz oben stehen.**

**Und wie sehen Ihre Aufgaben im Bereich Prozesse aus?** In diesem Bereich kümmere ich mich um unsere Prozesse im Zusammenhang mit ISO-Zertifizierungen, Innovationen, Sicherheits- und Risikomanagement oder Audits. Ich überwache die Prozesse und unterstütze unsere Mitarbeitenden bei der Umsetzung derselben.

### Theorie und Praxis

In der Theorie beschreibt eine Qualitätsmanagement-Norm, welchen Anforderungen das Management eines Unternehmens genügen muss, um einem bestimmten Standard bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements zu entsprechen. In der Praxis kommt einer ISO-Zertifizierung eine marktstrategische Bedeutung zu, denn sie dient dazu, die Qualität der Prozesse und damit der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens gegenüber Kunden und Partnern nachzuweisen. Eine ISO-Zertifizierung hat selbstredend nicht ausschliesslich einen Effekt nach aussen – im Gegenteil. Sie hilft, das Potenzial eines Unternehmens weiterzuentwickeln und es zukunftssicher zu gestalten und zu lenken – dies ganz im Sinne unserer Strategie, die auf ein gesundes Wachstum und langfristige Kundenbeziehungen ausgerichtet ist.

### Wir halten, was wir versprechen

Die Bedeutung dieser Zertifizierungen liegt auf der Hand: Sie geben Ihnen – unseren Kunden – die Sicherheit, dass wir den durch unabhängige Stellen definierten Anforderungen in den zertifizierten Bereichen entsprechen und nach genormten Standards arbeiten. Ganz unabhängig davon, ob Sie bei uns Leistungen aus einem unserer Datacenter oder bedarfsgerechte Informatikdienste beziehen – mit uns haben Sie einen Partner gewählt, dessen Prozesse zertifiziert sind.

Doch damit nicht genug. Bedingt durch die zeitliche Begrenzung einer ISO-Zertifizierung und mit dem Ziel, sie nach Ablauf der Zertifikatsdauer zu erneuern, hinterfragen und optimieren wir unsere eigenen Prozesse im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung laufend. Dadurch stellen wir sicher, dass unsere Dienstleistungen und Produkte permanent verbessert werden – ganz im Sinne unserer Kunden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, falls Sie mehr über unsere Zertifizierungen wissen möchten. Wir geben gerne Auskunft.

**Als wir das letzte Mal zusammen gesprochen haben, war Ihre Rolle innerhalb der in4U AG noch nicht genau definiert. Hat sich dies in der Zwischenzeit geändert?** Zum damaligen Zeitpunkt war mein Tätigkeitsgebiet auf dem Papier bereits angedacht, jedoch noch nicht im Detail definiert. Heute sind wir so weit, dass meine Rolle nicht nur klar beschrieben, sondern auch umgesetzt ist. Ganz konkret bin ich verantwortlich für die Bereiche Services, Qualität und Prozesse.

**Welche Themen stehen auf Ihrer Agenda für das Jahr 2011 ganz oben?** Da wäre zum einen die Sicherstellung der Kundenbindung. Diese ist essenziell, wenn es darum geht, Dienstleistungen auf die Kundenbedürfnisse auszurichten. Zum andern wollen wir sicherstellen, konsequent nach dem ISO-Standard zu arbeiten, um die Dienstleistungen, die wir erbringen, ausweisen zu können und unseren Kunden eine Topqualität zu bieten.

**Wie sollen die in4U-Kunden aus Ihrer Sicht die in4U AG wahrnehmen?** Unsere Kunden sollen uns als verlässlichen, fortschrittlichen, innovativen und persönlichen Dienstleister wahrnehmen. Dies erreichen wir durch intensives Beziehungsmanagement – auch dann, wenn etwas nicht rund läuft. Unsere Kunden werden zu Recht immer anspruchsvoller – wir wollen diesen Ansprüchen gerecht werden.

**Was dürfen wir uns da runter vorstellen?** Im Bereich Services bin ich zusammen mit unseren drei Service-Managern als Bindeglied zwischen Verkauf und Betrieb zuständig für die Betreuung unserer bestehenden Kunden. Wir gehen aktiv auf unsere Kunden zu, indem wir sie regelmässig besuchen, unsere Dienstleistungen ausweisen, uns nach ihrer Zufriedenheit erkundigen und Feedbacks einholen. Dieses Vorgehen ermöglicht uns, nahe bei unseren Kunden zu sein, deren Bedürfnisse und Anforderungen aus erster Hand zu kennen und so den Puls des Marktes kontinuierlich zu spüren.

**Haben Sie für das Jahr 2011 einen Wunsch?** Dass unsere Kunden rundum zufrieden sind.



## Wir begrüßen unsere neuen Kunden

Herzlich willkommen im Kreis unserer Kunden – wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit folgenden Unternehmen:



### Suissetec (Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband)

Suissetec ist ein Branchen- und Arbeitgeberverband. Er umfasst Unternehmen und Organisationen aus den Bereichen Spenglerei/Gebäudehülle, Sanitär (einschliesslich Werkleitungen), Heizung, Lüftung und Klima/Kälte. Der Verband vertritt alle Stufen der Wertschöpfungskette, das heisst Hersteller, Lieferanten, Planer und Ausführende.

Suissetec ist föderalistisch aufgebaut. Derzeit umfasst der Verband 29 Sektionen mit über 3300 Mitgliedern. Die bei Suissetec zusammengeschlossenen

Branchen generieren aktuell einen Gesamtumsatz von rund 5,9 Milliarden CHF. Suissetec ist als Verein im Handelsregister eingetragen und betreibt eigene Geschäftsstellen in Zürich, Colombier NE und Manno TI sowie ein Bildungszentrum in Losdorf.

Mit der Fusion der Verbände ClimaSuisse und SSIV wurde Suissetec am 1. Januar 2003 operativ.



Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte  
Association suisse des médecins-assistant(e)s et chef(fe)s de clinique  
Associazione svizzera dei medici assistenti e capiclinica

### VSAO (Verband schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte)

Der Berufsverband VSAO vertritt als eigenständiger Verein die beruflichen, standespolitischen und wirtschaftlichen Interessen der angestellten Ärztinnen und Ärzte, insbesondere der Assistenz- und Oberärzte, in der Schweiz. Er steht auch Medizinstudierenden offen. Die Gliederung in den Zentralverband und 15 selbstständige, regionale Sektionen fördert die Nähe zum Mitglied und zielt auf die unmittelbare Wahrung von dessen Interessen vor Ort.

Mit der grossen Mitgliederzahl und einer guten Vernetzung tritt der VSAO im Gesundheitswesen als anerkannter Partner für ein qualitativ hoch stehendes, fortschrittliches und finanzierbares Gesundheitssystem ein.

Der VSAO engagiert sich national und international insbesondere für die Themen Arbeitsbedingungen der im Spital tätigen Ärztinnen und Ärzte sowie für die ärztliche Weiterbildung. Zudem unterstützt er die konsequente Gleichbehandlung beider Geschlechter.

Als grösste Basisorganisation ist der VSAO auch innerhalb der FMH in den wichtigen Gremien vertreten (Ärztikammer, SIWF etc.).



Markus Mosimann  
Leiter Verkauf/Marketing

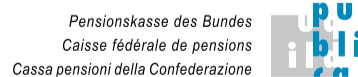
Des Weiteren dürfen wir folgende Neukunden begrüßen:



Angestellte Schweiz, Zürich



Furrer.Hugi&Partner AG  
Kommunikationsagentur, Bern



Pensionskasse des Bundes  
(PUBLICA), Bern



SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN

Seniorenresidenz Talgut Ittigen,  
Ittigen-Bern



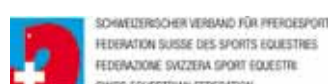
Selectron Systems AG  
(Automationslösungen für  
Schienenfahrzeuge), Lyss



Garaio AG (Software), Bern



Kästli AG  
Bauunternehmung, Ostermundigen



Schweizerischer Verband  
für Pferdesport, Bern



Revisionsstelle  
der Ausgleichskassen, Zürich



Viasuisse AG, Biel



## **Viasuisse** Success Story: verlässliche Verkehrsinformationen im 7/24-Betrieb

Viasuisse AG, ein Partnerunternehmen von SRG SSR, TCS, SBB und Skymedia, ist die nationale Verkehrsinformationszentrale mit Sitz in Biel. Sie wurde 2001 gegründet und beschäftigt heute 32 Mitarbeiter.

Die dreisprachige Redaktion generiert und verbreitet Verkehrsmeldungen rund um die Uhr für die ganze Schweiz in der jeweiligen Landessprache. Viasuisse AG beliefert sowohl öffentlich-rechtliche als auch private Radiostationen, Internetplattformen, Websites, Navigationssysteme und -anwendungen sowie staatliche Behörden mit topaktuellen Verkehrsmeldungen. Diese werden für das jeweilige Medium entsprechend aufbereitet und dargestellt.

Als Quellen fungieren alle Kantonspolizei-Leitzentralen der Schweiz, welche direkt an das Verkehrsinformationssystem von Viasuisse AG angeschlossen sind. Zudem betreibt Viasuisse AG einen eigenen Staumelder-Club und verarbeitet GPS-Positionsdaten aus Flottenfahrzeugen sowie Daten aus Sensorsystemen und Kameras.

**Die Viasuisse AG hat im Rahmen einer Ausschreibung einen neuen Provider sowohl für den Bau und den Betrieb der neuen Verkehrsinformationsplattform TIC3 (Traffic Information Center) als auch der gesamten IT-Infrastruktur gesucht – und mit in4U AG einen verlässlichen Partner gefunden.**

### Die Lösung

Für den Bau und den Betrieb der neuen Verkehrsinformationsplattform TIC3 (Traffic Information Center) sowie für den Betrieb der gesamten IT-Infrastruktur war die Viasuisse AG auf der Suche nach einem verlässlichen und kompetenten Partner – und ist mit der in4U AG fündig geworden, die per

1. Januar 2011 den Betrieb der gesamten IT-Plattform übernommen hat. Der Aufbau der neuen Plattform und die Transformation vom bisherigen Provider erfolgten bis Ende 2010. «Mit einem 7/24-Stunden-Betrieb und als Akteur in einem sehr dynamischen Markt sind wir auf einen stabilen, aber gleichzeitig flexiblen Partner angewiesen, welcher uns bei unserer weiteren Entwicklung optimal unterstützen kann», erklärt CTO Simon Maurer.

Mit der in4U AG hat sich die Viasuisse AG für einen bekannten ICT-Dienstleister mit viel Erfahrung im Outsourcing von KMU entschieden. Die in4U AG, selber auch ein typisches KMU, konnte mit ihrem Angebot die Verantwortlichen der Viasuisse AG überzeugen und wird für Viasuisse AG eine eigene Client/Server-Architektur aufbauen und diese in ihren Datacentern betreiben. Zudem kümmert sich die in4U AG um die Lieferung, den Aufbau und die Betreuung der lokalen IT-Infrastruktur. Durch die Kombination von Managed IT Services und Datacenter Services kann die in4U AG den Bedürfnissen der Viasuisse AG gerecht werden und bietet die optimalen Services und Dienstleistungen für den Kunden an.

«Mit einem 7/24-Stunden-Betrieb und als Akteur in einem sehr dynamischen Markt sind wir auf einen stabilen, aber gleichzeitig flexiblen Partner angewiesen.»

Befragt zur Zusammenarbeit erklärt Simon Maurer, CTO von Viasuisse AG: «Wir sind überzeugt, mit der in4U AG den richtigen Partner gefunden zu haben.»

«Wir sind überzeugt, mit der in4U AG den richtigen Partner gefunden zu haben.»



Simon Maurer  
CTO von Viasuisse AG



## Success Story: strukturierter IT-Betrieb dank in4U AG

Die Angestellten Schweiz wollen ihren Mitgliedern schnell, kompetent und beratend zur Seite stehen. Dafür braucht es eine effiziente und sichere IT. Nach einer Analyse, der Überarbeitung des Informatikkonzeptes und einer folgenden Neuausrichtung entschied sich die Arbeitnehmerorganisation, dass die interne IT komplett abgelöst werden soll, und realisierte mit der in4U AG ein Outsourcing-Projekt.

Im Outsourcing-Projekt hat in4U AG die gesamte IT-Umgebung der Angestellten Schweiz nach Lyss ausgelagert. Zudem wurden die Arbeitsplätze mit neuen ThinClient-Geräten ausgerüstet. Die vier Regionalstellen der Angestellten Schweiz greifen neu via Remote Access zu und haben so Zugriff zu allen relevanten Daten des Hauptsitzes.

### Ziele des Projektes waren:

- Langfristiges Einsparen von Kosten
- Erhöhung der Sicherheit
- Konzentration auf eigene Kernkompetenzen
- Reduktion von Abhängigkeiten
- Flexible und skalierbare IT

## Success Story: für mehr Effizienz im Aussendienst

Im Rahmen eines ICT-Projekts hat die PK MOBIL bei der in4U AG Geräte für den Aussendienst eingekauft. Die neue ICT-Standardausrüstung für die Aussendienstmitarbeiter der PK MOBIL umfasst sowohl Smart Phones mit Outlook-Abgleich, Laptops mit Swisscom-Unlimited-Karten sowie Drucker. Durch die Standardisierung konnten Probleme gelöst und die Geräte effizienter eingesetzt werden. Zudem kann jederzeit auf verschiedene Informationen zugegriffen werden. Dies ermöglicht einen optimalen Ablauf im Aussendienst.

### Die Gründe für die Umstellung wurden zu Projektbeginn wie folgt definiert:

- Standardisierung der Hilfsmittel für die Aussendienstmitarbeiter
- Sicherstellung einer hohen ICT-Security
- Sicherstellung von Effektivität und Effizienz, d. h., der Aussendienst kann produktiver arbeiten und hat dadurch eine bessere Wirtschaftlichkeit.

Stefan Studer, Geschäftsführer von Angestellte Schweiz, ist zufrieden mit der neuen Lösung: «Schnell, effizient und kompetent für unsere Mitglieder da zu sein, ist unser oberstes Gebot. Mit der neuen IT-Lösung der in4U AG können wir diesen Anspruch noch besser erfüllen.»

«Schnell, effizient und kompetent für unsere Mitglieder da zu sein, ist unser oberstes Gebot.»



Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) sowie der Chemie/Pharma-Industrie. Rund 24 000 Angestellte sind Mitglied. Der Verband vertritt ihre Interessen wirkungsvoll und bietet ihnen attraktive und moderne Dienstleistungen.



«Dank den guten Geschäftsbeziehungen mit der in4U AG konnten wir die Neuausrüstung unserer Vorsorgeberater in kürzester Zeit realisieren.»

Die in4U AG konnte die PK MOBIL im Prozess optimal unterstützen, sodass deren Vorsorgeberater auf eine ICT-Infrastruktur zurückgreifen können, welche dem neusten technologischen Standard entspricht und die täglichen Arbeitsprozesse unterstützt und erleichtert.

Roland Graf, Geschäftsleiter der Pensionskasse MOBIL, lobt die Zusammenarbeit mit der in4U AG: »Dank den guten Geschäftsbeziehungen mit der in4U AG konnten wir die Neuausrüstung unserer Vorsorgeberater in kürzester Zeit realisieren.«

Die PK MOBIL ist die Vorsorgeeinrichtung der Berufsverbände AGVS (Auto Gewerbe Verband Schweiz), ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband) und SFMGV (Schweizerischer Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verband). Diese Träger haben die PK MOBIL beauftragt, für ihre Mitglieder sämtliche Dienstleistungen im Bereich der beruflichen Vorsorge anzubieten.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1961 führt die PK MOBIL die berufliche Vorsorge für über 2 200 Betriebe und Selbstständigerwerbende und deren ca. 15 000 Mitarbeitende.



## Neues Datacenter

Ende April 2010 hat die in4U AG das neue und dritte Datacenter in Betrieb genommen. Was vor zwei Jahren mit der Probebohrung für die Grundwasserkühlung begann und Schritt für Schritt sorgfältig geplant wurde, endete mit der erfolgreichen Inbetriebnahme: Am 5. Mai 2010 ging der erste Kunde in den produktiven Betrieb.

### Und es wurde Licht

Die Arbeiten am Rechenzentrum Süd II wurden termingerecht abgeschlossen. Danach folgten die Qualitätsinspektionen und die Abnahme der Systemschränke und der integrierten geothermischen Klimaanlage. In einem weiteren Schritt haben die technischen Spezialisten der in4U AG die Infrastruktur für die produktiven Dienste implementiert – diese umfasste einen schnellen Netzwerk-Backbone mit optischer Verkabelung, neue Energie sparende Server-Systeme sowie zwei voll redundante Speichersysteme der Hochleistungsklasse. Zusammen mit der Virtualisierung der Server, welche die in4U AG seit geraumer Zeit erfolgreich einsetzt, standen damit die Grundlagen der neuen Infrastruktur zur Verfügung.

«Es werde Licht», heisst es treffend in der Literatur. Dies sagten sich auch die technischen Spezialisten der in4U AG, als sie im Sommer die ersten Server auf die optischen Netzwerke aufgeschaltet und den produktiven Betrieb mit neuen Projekten aufgenommen haben.

«Die Weichen für das Jahr 2011 sind somit gestellt.»

### Positive Kundenrückmeldungen und erste Facts

Die Kunden profitieren im produktiven Betrieb von einer hochverfügbaren, extrem skalierbaren und leistungsfähigen Plattform. Die ersten Rückmeldungen unserer Kunden sind deshalb durchwegs positiv und bestätigen, dass die Rechnung der Lösungsarchitekten aufgeht. In der Zwischenzeit haben die technischen Spezialisten einen grossen Teil der leistungshungrigen Applikations- und Datenbank-Server aus der klassischen Umgebung herausgelöst und auf die neue Umgebung verlegt. Dank der Virtualisierung können die produktiven Daten unterbrechungsfrei migriert werden. Seit der Inbetriebnahme wurden bereits zahlreiche Messungen vorgenommen – allesamt mit erfreulichen Resultaten.

### Die Aussichten 2011

Nach gut 8 Monaten betreiben bereits zahlreiche Kunden ihre Infrastruktur auf der neuen Umgebung und profitieren von den modernen Einrichtungen. Weitere werden in den nächsten Wochen und Monaten folgen. Durch die neue Infrastruktur kann die in4U AG ihren Kunden eine schnelle, sichere und sehr moderne Lösung anbieten. Neben den Datacenter Services und den Managed IT Services werden in Zukunft aber auch Swiss Cloud Services im Produktportfolio der in4U AG zu finden sein. Die Erweiterung der Datacenter und die Orientierung am kommenden Cloud-Markt bieten den Kunden stets ein bedarfsgerechtes und optimales Angebot. Die Weichen für das Jahr 2011 sind somit gestellt.

«Nach gut 8 Monaten betreiben bereits einige Kunden ihre Infrastruktur auf der neuen Umgebung und profitieren von den modernen Einrichtungen.»





## Die in4U AG ist Gold Partner des Swiss IT Sourcing Forum

### 9. Februar 2011 im Hallenstadion Zürich

Das Swiss IT Sourcing Forum, der B2B-Event der Schweizer Outsourcing-Branche, findet im Jahr 2011 bereits zum zweiten Mal statt. Der Anlass wird von der Firma uvision GmbH organisiert und ist eine unabhängige und nachhaltige Management- und Expertenplattform für alle Entscheidungsträger im Bereich IT- und Outsourcing-Dienstleistungen. Damit bietet das Forum den in diesen Bereichen tätigen Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Dienstleistungen einer interessierten und affinen Zielgruppe aus dem C-Level-Bereich vorzustellen. Die in4U AG ist bei der zweiten Ausgabe als Gold Partner mit von der Partie.

Abgesehen von einem Stand, an welchem wir uns präsentieren und Interessenten begrüßen werden, richten wir eine Fokus-Session aus. Diese thematisiert in drei Teilen das mit der Viasuisse AG umgesetzte Projekt. Den Anfang der Session bestreitet unser Kunde. Simon Maurer,

CTO von Viasuisse AG, wird unter dem Titel «second move» darlegen, welche Gründe für einen Providerwechsel gesprochen haben und wie sich der Wechsel gestaltet hat. Im zweiten Teil der Session wird der unabhängige Berater Hansjörg Bühler, Geschäftsführer der Soberano-Sourcing GmbH, strategische Sourcing-Entscheidungen aufzeigen und die Frage beantworten, worauf ein Unternehmen achten sollte, wenn es seine IT sourcen möchte. Der dritte Teil widmet sich dann den strategischen Schlüsselfragen im Bereich Outsourcing, welche im Rahmen eines Round-Table-Gesprächs diskutiert werden. Teilnehmer der Gesprächsrunde, die von Hansjörg Bühler moderiert wird, sind Simon Maurer, CTO der Viasuisse AG, Fabian Imwinkelried, CIO der Loeb AG, Felix Andreas Kündig, CFO der Mammot Sports Group AG, und Bruno Morandi, CEO der in4U AG.

#### Weitere Informationen:

[www.uvision.ch/swiss-it-sourcing-forum](http://www.uvision.ch/swiss-it-sourcing-forum)

Unsere Kunden können sich für reduzierte Eintritte gerne bei uns melden. Wir freuen uns darauf, Sie am Swiss IT Sourcing Forum begrüßen zu dürfen.

## in4U AG ist zum dritten Mal Sponsor des Seeländer Marketing-Events

### 28. April 2011 im Le Pavillon Biel

Der Seeländer Marketing-Event hat sich als Forum für die marktorientierte Unternehmensführung zur festen Grösse im Wirtschaftsraum Bern-Biel-Solothurn entwickelt. Die drei Säulen WISSEN – TREFFEN – VERNETZEN stellen die Grundwerte des Anlasses dar. In drei Sequenzen besprechen kompetente Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft ein aktuelles Thema aus den Gebieten Marketing-Management oder Unternehmensführung. Weiter wird dem Networking zwischen Fach- und Kaderpersonen aus dem Marketing, der Kommunikation, dem Verkauf und dem Management eine grosse Bedeutung beigemessen.

Die in4U AG engagiert sich auch bei der nächsten Ausgabe, die am 28. April 2011 stattfindet, wiederum als Hauptsponsor. Auf die Frage nach dem Grund für das Sponsoring-Engagement erklärt Markus Mosimann, Marketingverantwortlicher der in4U AG: «Obwohl das Zielpublikum des Seeländer Marketing-Events nicht unbedingt unserer Zielgruppe entspricht, ist der Anlass für uns als Sponsor sehr interessant. In einem KMU ist es gut möglich, dass der Marketingverantwortliche auch für andere Bereiche zuständig ist und demnach der eine oder andere Entscheidungsträger teilnimmt, der sich für unsere Lösungen interessiert. Zudem gibt es in Biel bzw. im Seeland nicht viele Anlässe, die für ein Sponsoring infrage kommen. Der Seeländer Marketing-Event ist eine gute Plattform, den Brand in4U AG zu präsentieren und zu positionieren.

Deshalb haben wir uns entschieden, auch in diesem Jahr als Sponsor mit von der Partie zu sein – auch weil wir eine gewisse Nachhaltigkeit und Kontinuität demonstrieren wollen.»

Die in4U AG wird im Sinne von Kundengewinnung und Kundenpflege auch in diesem Jahr ausgewählte Kunden aus der Region an den Seeländer Marketing-Event einladen und sie mit einem eigens organisierten Rahmenprogramm begeistern.

«Wir wollen eine gewisse Nachhaltigkeit und Kontinuität demonstrieren.»

## Impressum

inform  
Ausgabe 1–2011, Januar 2011

Herausgeberin  
in4U AG  
Werkstrasse 36  
3250 Lyss

Telefon: +41 (0)32 387 81 00  
Fax: +41 (0)32 387 81 11  
E-Mail: [info@in4u.ch](mailto:info@in4u.ch)  
Web: [www.in4u.ch](http://www.in4u.ch)

Redaktion  
Markus Mosimann  
Anouk Spiess

Konzept und Design  
business4you AG, Pieterlen  
[www.business4you.ch](http://www.business4you.ch)

Druck  
Schwab Druck AG, Lyss  
Auflage: 2200 Exemplare



Dieser Druck wurde klimaneutral produziert.

© in4U AG



## Auf der Bühne bin ich ein anderer Mensch

### Mitarbeiterportrait von Stefan Krieg

**Stefan Krieg ist seit dem 1. Oktober 2009 als System Engineer bei der in4U AG eingestellt. Sein Tätigkeitsgebiet umfasst die Planung und die Konzeptionierung von neuen Anlagen und Kundenprojekten. Die Technik und die damit verbundenen Möglichkeiten machen ihm grossen Spass. «Ein bisschen Kunststoff und ein bisschen Metall – ich bin immer wieder fasziniert davon, was aus einem Computer alles herauskommt», erzählt er.**

Wenn Stefan Krieg abends nach Hause kommt, arbeitet es in seinem Kopf oftmals weiter. Doch wenn er dann seinem Hobby, dem Theaterspielen, nachgeht, ist für Gedanken an die Arbeit kein Platz mehr. Denn ohne vollständige Konzentration geht auf der Bühne gar nichts. Nach zwei Stunden Theaterprobe ist Stefan mental an einem anderen Ort – denn wenn er etwas anpackt, dann richtig. «Das bin ich meinen Kollegen schuldig.»

Stefan Krieg engagiert sich bereits seit über 15 Jahren in der Theatergruppe Heinz Sollberger (THS) aus Biberist. So ein Theaterstück will gut vorbereitet sein und setzt unzählige Proben voraus. Im Mai fängt die Gruppe an, sich mit einem Stück zu befassen – zweimal wöchentlich mit je 2 Stunden Probe. Im Oktober intensiviert die Gruppe die Vorbereitungen mit einem Theater-Weekend. Dazu gehören auch Gespräche, in welchen man sich mit dem Stück und den einzelnen Rollen auseinandersetzt. In der letzten



Woche vor der Aufführung probt die Gruppe dann jeden Abend bis zu vier Stunden. Diese letzten Proben finden übrigens auf der Bühne statt – möglichst mit allen Kostümen und Requisiten. Diese haben einen zusätzlichen Effekt, denn das Umschalten und In-die-Rolle-Schlüpfen fällt den Darstellern mit Kostüm noch leichter. Die monatelangen und intensiven Vorbereitungen gipfeln in den beiden Vorstellungen, die die Gruppe jedes Jahr gibt. Das Lampenfieber wird mit den Jahren übrigens nicht weniger – und das ist eigentlich gut so, denn es sorgt für Konzentration und damit für Höchstleistungen.

**«Es gibt mir die Möglichkeit, temporär in eine andere Haut zu schlüpfen und mal jemand anderes zu sein.»**

Befragt danach, was ihm das Theaterspielen gibt, erzählt Stefan: «Es gibt mir die Möglichkeit, temporär in eine andere Haut zu schlüpfen und mal jemand anderes zu sein. Und es hilft mir im Alltag, indem es mir die Angst nimmt, vor einer Gruppe Menschen zu sprechen – das ist zum Beispiel bei wichtigen Präsentationen hilfreich.»

Übrigens: Stefan Krieg hat seine Frau beim Theaterspielen kennen gelernt. Sie ist vor ein paar Jahren eingesprungen, als die Theatergruppe zu wenig Spieler hatte.



Die Bilder wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Theatergruppe Heinz Sollberger Biberist

## In den Bergen fühle ich mich am wohlsten

### Mitarbeiterportrait von Anouk Spiess

**«Die besten Dinge im Leben sind die, die man nicht für Geld bekommt», sagt Anouk Spiess. Und man glaubt es ihr auf Anhieb. Doch fangen wir von vorne an.**

Seit dem Sommer 2010 ist Anouk Spiess bei der in4U AG als Marketing & Product Manager tätig. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für ein sehr breites Tätigkeitsgebiet. Das fängt an beim regelmässigen Update der Website und der Pflege des CRM, geht über die Gestaltung und das Texten der elektronischen Newsletters und hört auf mit der Organisation von Anlässen. Die Abwechslung kommt der Absolventin eines BWL-Studiums mit den Schwerpunkten Marketing und Wirtschaftsinformatik entgegen. Und so ist es denn auch nicht weiter verwunderlich, dass sich auch ihre Freizeit sehr aktiv und abwechslungsreich gestaltet.

Ohne Bewegung geht bei Anouk Spiess gar nichts. Und das war eigentlich schon immer so. Seinen Anfang nahm der Bewegungsdrang bereits als Kind. Kaum konnte sie auf eigenen Füüssen stehen, gings los mit Jogging und Skifahren. Später kamen anspruchsvolle Bergtouren dazu. Die Voraussetzungen dafür waren ideal: Anouks Eltern besitzen ein Chalet in Müren – für Anouk so etwas wie eine zweite Heimat. Auch heute noch trifft sich die Familie im Winter am Wochenende im Berner Oberland. Während des Studiums war Anouk sogar als Skilehrerin tätig. Vier Stammkunden betreut sie auch heute noch einmal pro Jahr: eine Familie aus England, die sie seit 5 Jahren während einer Woche

im Februar als Skilehrerin engagiert. Das lässt sie sich nicht nehmen.

Im Sommer bleibt sie gerne in der Region Biel – weil der Jura so nah ist, und der eignet sich besonders gut für ausgedehnte Jogging- und Wandertouren. Zweimal pro Woche wird gejoggt – obs stürmt oder schneit, spielt dabei keine Rolle. «Ich bin kein Schönwetterportler», sagt sie und lacht. Für andere Hobbys bleibt da nicht viel Zeit. Ab und zu geht sie ins Kino, doch meistens verpasst sie die guten Filme, weil die Tage zu kurz sind oder die Woche zu wenig Tage hat. Nichtsdestotrotz findet Anouk noch Zeit, sich als Vorstandsmitglied beim SAC Biel und als Tourenleiterin bei Alpinwanderungen zu engagieren. Auf die Frage, wie sie alle Hobbys und die Arbeit unter einen Hut bringt, sagt sie: «Wenn man alles gern macht, was man tut, findet man immer Zeit und Energie dafür.»

**«Die besten Dinge im Leben sind die, die man nicht für Geld bekommt.»**

